

Lophakomp® - B 12 (3000 µg)



Injektionslösung



Hochdosiert:

Eine 2 ml-Ampulle enthält den Wirkstoff Cyanocobalamin in einer Dosierung von 3000 µg.



Stark in der B₁₂-Therapie – niedrig im Preis!

Anwendungsgebiete

Vitamin-B₁₂-Mangel, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann.

Vitamin-B₁₂-Mangel kann sich in folgenden Krankheitsbildern äußern:

- hyperchromer makrozytärer Megaloblastenanämie (Perniciosa, Biermer-Anämie, Addison-Anämie),
- funikulärer Spinalerkrankung.

Ein labordiagnostisch gesicherter Vitamin-B₁₂-Mangel kann auftreten bei:

- jahrelanger Mangel- und Fehlernährung (z. B. durch streng vegetarische Kost)
- Malabsorption durch
- ungenügende Produktion von Intrinsic factor
- Erkrankungen im Endabschnitt des Ileums, z. B. Sprue,
- Fischbandwurmbefall oder
- Blind-loop-Syndrom
- angeborenen Vitamin-B₁₂-Transportstörungen.



Lophakomp®-B12 (3000 µg)

5er-Packung (N1)	6,25 €
10er-Packung (N2)	10,63 €
20er-Packung (N3)	17,17 €
50er-Packung (AP)	36,70 €
100er-Packung (AP)	53,81 €
200er-Packung (AP)	95,51 €

Lophakomp®-B12 (3000 µg) ist unter den vergleichbaren Präparaten die preisgünstigste Variante auf dem deutschen Markt.

Warum sollten Sie und Ihre Patienten mehr bezahlen?

Lophakomp-B12 (3000 µg). **Wirkstoff:** Cyanocobalamin. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle mit 2 ml Injektionslösung enthält 3000 µg Cyanocobalamin. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99% und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Vitamin-B₁₂-Mangel, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die empfohlene tägliche Vitamin-B₁₂-Zufuhr in Schwangerschaft und Stillzeit beträgt 4 µg. Nach den bisherigen Erfahrungen haben höhere Anwendungsmengen keine nachteiligen Auswirkungen auf das ungeborene Kind. Vitamin B₁₂ wird in die Muttermilch ausgeschieden. **Nebenwirkungen:** Sehr selten wurden Akne, ekzematöse und urtikarielle Arzneimittelreaktionen sowie anaphylaktische bzw. anaphylaktoide Reaktionen beobachtet. Stand 7/2022